

Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



272/2022

07. bis 22.05.2022



Liebe Gemeinde!

Was haben zwei Teenager aus Rom, zwei Bischöfe aus Frankreich bzw. den Niederlanden und ein Reliquiensucher aus der Türkei gemeinsam? Man nennt sie die fünf Eisheiligen: Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia. Zwischen dem 11. und 15. Mai sind sie aufgrund der Wetterlage in aller Munde. Denn mitten im Mai kann die Zufuhr arktischer Meeresluft uns noch einmal frostige Tage bescheren. Bauern und Gärtner pflegen darum die Eisheiligen abzuwarten, bevor sie mit der Aussaat von empfindlichen Pflanzen beginnen. Laut Angaben

der Meteorologen sind die Eisheiligen ihrem Ruf in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer seltener gerecht geworden. Dennoch bezeugen viele Bauernregeln nach wie vor den Respekt vor den Eisheiligen: „Wenn’s an Pankratius gefriert, so wird im Garten viel ruiniert.“ Oder: „Vor Nachtfrost du nicht sicher bist, bevor Sophie vorüber ist.“

Nun hätten sich die Fünf wohl niemals träumen lassen, dass ihre Namen eines Tages mal als letzte Ausläufer der frostigen Jahreszeit erhalten müssen. Vermutlich hätten sie dagegen protestiert und gesagt: „Wenn ihr schon an uns denkt, dann doch bitte wegen unseres Glaubens. Beschäftigt euch lieber mit uns als mit dem Wetter!“ Jedoch sieht es leider so aus, dass sich über die meisten der „Eisheiligen“ aufgrund des zeitlichen Abstands nicht viel Genaues sagen lässt.

Das gilt schon für den heiligen Mamertus. Im fünften Jahrhundert war er Erzbischof im südfranzösischen Vienne. Ein streitbarer Mann, der sich auch mit dem Papst anlegte. Vor allem aber ein spiritueller Mensch, der allein durch sein Gebet einer furchtbaren Feuersbrunst Einhalt geboten haben soll.

Auch Servatius, dem Bischof in Tongern bei Lüttich, wird nachgesagt, dass er seine Stadt vor dem Untergang bewahrte. Diesmal ging die Gefahr nicht von einer Feuersbrunst aus, sondern von dem Volk der Hunnen. Servatius soll das feindliche Heer mit Steinwürfen abgewehrt haben.

Bonifatius von Tarsus, nicht zu verwechseln mit dem „Apostel der Deutschen“, war ebenfalls kein friedliches Ende beschert. Ursprünglich kein Christ, wurde er ausgesandt, in der Region um Tarsus, Reliquien christlicher Märtyrer zu finden und nach Rom zu bringen. Vor Ort erlebte er die Schrecken der Christenverfolgung zu Anfang des vierten Jahrhunderts. Beeindruckt von der Tapferkeit der Gläubigen, ließ er sich taufen, weshalb er das Martyrium durch siedendes Pech erlitt.

Und schließlich sind da noch Pankratius und Sophia. Beides junge Leute, die etwa zur selben Zeit wie Bonifatius wegen ihres Glaubens in Rom enthauptet wurden und deshalb häufig mit einem Schwert dargestellt werden.

Mit Sophia, die im Volksmund gern auch „die kalte Sophie“ genannt wird, enden am 15. Mai die Tage der Eisheiligen. Und wenn künftig in der Wettervorschau von den Eisheiligen gesprochen wird, dann wissen wir, dass es sich dabei um eine „Wolke von Zeugen“ (Hebr. 12,1) handelt, deren mutiges Bekenntnis auch heute noch beeindruckt.

Ihr

Martin Berke, Pfr.

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit

Hauptkollekte: für Geistliche Berufe

Samstag 07. Mai

18:00 Uhr St. Josef

Hl. Messe

für verstorbenen Mate Knesović

*für verstorbene Marko, Katharina und Therese
Dominkovic*

Sonntag 08. Mai

10:45 Uhr St. Josef

Hl. Messe

Stiftungsmesse für verstorbenen Erich Zervas

für verstorbenen Klaus Huhn

12:15 Uhr St. Josef

Taufe der Kinder Eva und Yvan Zorel
Ngueliegoue

17:30 Uhr St. Josef

Maiandacht

Montag 09. Mai

16:00 Uhr St. Franziskus

Rosenkranzgebet

Dienstag 10. Mai
18:30 Uhr St. Josef **keine Anbetung**
19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 11. Mai
09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 12. Mai
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe
für verstorbene Frieda und Karl Josef Eichmanns

Freitag 13. Mai
19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag 14. Mai
18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe
19:00 Uhr St. Josef Gottesdienst unterm Sternenzelt für die
Erstkommunionkinder

Sonntag 15. Mai
10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
für verstorbene Hedwig und Otto Stranz
für Lebende und Verstorbene der Familien Nolden und
Wisskirchen
17:30 Uhr **St. Josef Maiandacht**

Montag 16. Mai

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 17. Mai

18:30 Uhr St. Josef Anbetung

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 18. Mai

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranz

15:00 Uhr St. Franziskus Maiandacht für Senioren

16:00 Uhr Seniorenheim Wortgottesdienst
Domicil

Donnerstag 19. Mai

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 20. Mai

19:00 Uhr St. Nikolaus **keine** Hl. Messe

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Katholikentag

Samstag 21. Mai

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

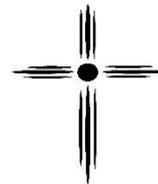
*Stiftungsmesse für Verstorbene der Familien Hohner
und Mezger*

für verstorbene Trude Krieger

| | | |
|------------------|-----------------------|--|
| Sonntag | 22. Mai | |
| 09:00 Uhr | St. Franziskus | Motorradgottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung |
| 10:45 Uhr | St. Josef | Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für verstorbenen Helmut Anger</i> |
| 12:15 Uhr | St. Josef | Taufe des Kindes Ivana Sotic |
| 17:30 Uhr | St. Josef | Maiandacht |

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben

**Frau Brigitte Reblin
Frau Adama Mazzante Montanucci
Herr Rudolf Schönbach**



Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit.

Die Bibel Vortragsreihe im Frühjahr 2022

-Wir erwarten Briefe von Paulus-

Bibelabende in St. Franziskus | Bahnhofstraße 218,63263 Neu-Isenburg

An der Spitze der Sammlung von Briefen im Neuen Testament stehen 14 Stück, die den Namen des Apostels Paulus als Absender tragen oder einen Bezug zu ihm aufweisen.

Dieser bedient sich der Briefe um auf Glaubensfragen zu antworten, Schwierigkeiten im Gemeindeleben zu lösen oder seelsorgliche Anweisungen zu geben. Der Apostel nutzt die Briefe auch um die neuen Christen zu ermahnen, zu trösten und durch seine Worte zu stärken. Die Schreiben waren überwiegend dazu bestimmt, in den Gemeindeversammlungen vorgelesen zu werden. Sie geben uns wichtige Einblicke in das Denken des Apostels und in das Leben der urchristlichen Gemeinden.

Die Thematik der Briefe ist auch heute hoch aktuell. Die Vortragsreihe möchte helfen, Antworten und Lösungen für unsere Fragen in ihnen zu finden.

„Brüder und Schwestern, ich bilde mir nicht ein, dass ich es schon ergriffen hätte. Eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir ist.“

Philipper 3,13

Mittwoch, den 11. Mai 2022, um 19.30 Uhr bis 21 Uhr

-Brief an die Hebräer -

Mittwoch, den 18. Mai 2022, um 19.30 Uhr bis 21 Uhr

-Brief an die Philipper | Thessalonicher | Timotheus –

Referentin der Vortragsreihe ist Frau Erika Eichmanns.

Bitte bringen Sie, wenn möglich eine Bibel, Altes und Neues Testament mit. Es ist keine Voranmeldung erforderlich, die Registrierung der Namen erfolgt vor Ort.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Wissen über die Bibel. Schauen Sie bei uns vorbei, kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir freuen uns auf ihr Kommen.

Die jeweils aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten.

Infos unter: www.st-josef-online.de

Aufruf zur Katholikentagskollekte 2022

Liebe Schwestern und Brüder!

"leben teilen" so lautet das Leitwort des 102. Deutschen Katholikentages, der vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart stattfindet. „leben teilen“ – Unser Leben, gerade als Christinnen und Christen, ist auf Solidarität angelegt. Das drückt das diesjährige Motto des 102. Katholikentags aus. Teilen – das können nur wir Menschen. Wohin wir auch schauen, erkennen wir, wie lebenswichtig und oft genug lebensnotwendig es sein kann, materielle Dinge oder unsere Zuwendung, unsere Zeit oder unser Wissen mit andern zu teilen. Dieses Leben-Teilen hat uns Jesus vorgemacht. Wie kein anderer hat er gezeigt, was es heißt, das Leben, die Liebe, die Fürsorge mit anderen zu teilen.

Trotz aller Krisen in Kirche und Gesellschaft wird auch dieser Katholikentag Ausdruck der

Vitalität unseres kirchlichen Lebens sein: nachdenklich und fröhlich, fromm und politisch zugleich. Katholikentage sind wichtige Orte der Begegnung über die Grenzen von Pfarreien und Bistümern hinaus. Sie bieten Gelegenheit zum Austausch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren aus Politik und Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Sie fördern den ökumenischen Dialog und den Austausch mit anderen Religionsgemeinschaften. Katholikentage sind eine Chance, ein Stück des eigenen Lebens mit anderen zu teilen: in Gottesdiensten, in Diskussionen und Gesprächskreisen, bei großen Versammlungen und im persönlichen Gespräch. Die Themen, die uns in unserer Kirche derzeit bewegen, kommen dabei ebenso zur Sprache wie die großen Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft und als internationale Gemeinschaft stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens schon eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Stuttgart dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Würzburg, den 25.04.2022

Für das Bistum Mainz

+Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Angebote für Senioren

Mi. 18.05. 15:00 Uhr Maiandacht in St. Franziskus
Anschließend Kaffee und Kuchen
Bitte melden Sie sich bis zum 13.05. an.

Mi. 22.06. 17:00 Uhr Grillfest in St. Josef *-bitte vorher anmelden-*
In dieser Rubrik werden wir Termine veröffentlichen, die an alle Senioren gerichtet sind. Wir würden uns freuen, wenn eine neue Gemeinschaft entsteht. Besonders sprechen wir mit diesem Angebot auch Männer an und auch Personen, die Ihre Freizeit gerne mit anderen Menschen teilen wollen. Sie entscheiden sich für einen Termin. Ein regelmäßiges Kommen ist keine Voraussetzung. Je nach Angebot bitten wir allerdings um vorherige Anmeldung, damit wir entsprechend einkaufen und vorbereiten können.

Wir möchten mit Ihnen zusammen etwas Neues entwickeln, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen eingehen. Auch, wenn Sie uns bei den Vorbereitungen unterstützen möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Beichtgelegenheiten auch für Kinder

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

Caritassommersammlung – Kuvertierung der Briefe

Am Montag, dem 23. bis Mittwoch, dem 25. Mai werden wir wieder wie in jedem Jahr die Caritasbriefe kuvertieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen uns dabei zu helfen. Sie können sich Ihre Zeiten frei einteilen. Wir freuen uns über jeden der kommt, auch wenn es sich dabei nur um eine Stunde handeln sollte. Wir beginnen morgens um 9:00 Uhr und enden nachmittags um 16:00 Uhr.

Danach werden die Briefe nach Straßen sortiert in der Kirche ausgelegt. Auch hier können Sie sich nach Ihrer freien Zeit mal mehr mal weniger Briefe zum Austeilen in die Briefkästen mitnehmen.

Da es sich um Spendenaufforderungen handelt, können Sie die Briefe in jedem Briefkasten einwerfen, egal welcher Aufkleber (Zeitung /Werbung unerwünscht) angebracht ist.

Kinderkirche

Liebe Kinder!

Wir treffen uns an jedem **ersten Sonntag** im Monat in der Kita St. Josef – ihr braucht nur dem Schild zu folgen.

Die Termine sind also: **5. Juni und 3. Juli.**

Nach dem ersten Teil einer biblischen Geschichte gehen wir zur Eucharistiefeier in die Kirche, wo wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Eine Voranmeldung ist nicht mehr nötig!

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Kinderkirche.

Öffnungszeiten unserer Kirchen

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Liebe Frauen im Bistum Mainz, liebe Gemeinden,

im vergangenen Jahr, am 19. Juni 2021, fand **die erste Frauenversammlung** im Bistum Mainz statt. Mehr als 200 Frauen haben sich über Themen, die Frauen in Kirche beschäftigen, ausgetauscht. Außerdem haben sie **die erste Frauenkommission** im Bistum Mainz gewählt: Zwölf ganz unterschiedliche Frauen arbeiten seit der konstituierenden Sitzung am 15. September 2021 sehr engagiert zusammen und beraten den Bischof und den Diözesanpastoralrat in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit. Seit dem 1. November 2021 werden sie von



Pastoralreferentin Janina Adler unterstützt, die mit einer halben Stelle als Geschäftsführerin der Frauenkommission und als Referentin für Frauenpastoral im Bistum Mainz angestellt ist.

Vieles musste in den letzten Monaten sortiert und in Strukturen gebracht werden.

Vieles haben wir gemeinsam erreicht, was aber noch nicht nach außen ins Bistum hinein sichtbar wurde. Deshalb melden wir uns heute: Wir wollen Sie auf den aktuellen Stand bringen!

Das sind unsere (Haupt-)Themen:

In der Frauenkommission:

- **Vernetzung:** Unsere Arbeit und die Frauen-Initiativen und Gruppen vor Ort müssen gut verbunden sein. Informationen über unser Tun bietet die Homepage: <https://bistummainz.de/mitgestalten/kommissionen/frauen>.
- **Verkündigung:** Wir beschäftigen uns mit Fragen, wie z.B.: Wo steht die aktuelle Theologie im Bereich der Verkündigung (von Frauen)? Wie werden Theolog:innen im Bistum Mainz für die Verkündigung ausgebildet? Wo und in welchem Rahmen verkündigen Frauen (und nicht-geweihte Männer) aktuell im Bistum Mainz? Eine Umfrage in den Pfarreien soll uns einen Überblick verschaffen, um daraus die nächsten Schritte für mehr Vielfalt in der Verkündigung abzuleiten.
- **Sprache:** Wir setzen wir uns für eine geschlechtergerechte Kommunikation ein. Alle sollen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Diesen Grundsatz tragen wir ins Bistum hinein. Wir verwenden den Gender:Doppelpunkt und verstehen unter „Frauen“ alle Menschen, die sich selbst als Frauen bezeichnen.

- **Schutzraum:** Wir fordern eine Unversehrtheit von Leib und Seele aller Menschen. Jede:r muss in dieser Kirche sicher sein und es braucht leicht und dauerhaft erreichbare Anlauf- und Unterstützungsstellen.
- Darüber hinaus ist es unsere Aufgabe, die vorläufige **Satzung** der Frauenkommission zu überarbeiten.
- Und nicht zuletzt begleiten wir auch den **Pastoralen Weg** des Bistums Mainz aus Frauenperspektive(n) mit.

In der **Frauenpastoral:**

Durch die Schaffung der Frauenkommission im Bistum Mainz und durch die Veränderungen in der Gesellschaft und im Bistum (Pastoraler Weg), muss und will sich die Frauenpastoral im Bistum Mainz neu aufstellen. Vernetzung und Empowerment von Frauen sind die Hauptaufgaben der zukünftigen Frauenpastoral. Eine neue Homepage ist in der Entstehung, die im Bistum die verschiedenen Player für Frauen auf einen Blick zusammenbringt. Derzeit finden sich die Informationen und Angebote der Frauenpastoral noch auf der Homepage der Erwachsenenseelsorge im Bistum Mainz:

<https://bistummainz.de/seelsorge/Erwachsenenseelsorge>.

Kirche – weltweit und im Bistum Mainz - braucht Frauen und Männer, Menschen jeden Alters und jeder Couleur, um lebendig und glaubwürdig zu sein.

Wir brauchen Ihre Ideen und Ihre Unterstützung, um unseren Auftrag für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Bistum erfüllen zu können.

Deshalb hoffen wir (weiterhin) auf Ihre Unterstützung und wünschen viel Segen aus der Heiligen Geistkraft!

Die Kommissionsfrauen: Laura Hölz, Helena Arnold, Ina May, Renate Flath, Antonia Maria Papenfuhs, Andrea Keber, Kerstin Pulm, Nicola Diefenbach, Ursula Büsch, Anne-Kathrin Lamke, Sr. Mrija Hope Nukulaj und Renate Götz und die Geschäftsführerin Janina Adler

Sie erreichen uns unter frauenpastoral@bistum-mainz.de oder frauenkommission@bistum-mainz.de.

Frauenkommission und Frauenpastoral im Bistum Mainz

c/o Pastoralreferentin Janina Adler

Bischofsplatz 2

55116 Mainz

Glaubenskurs

Ab Mai startet wieder ein neuer Glaubenskurs. Interessierte sind herzlich willkommen, ebenso Erwachsene, die sich auf die Sakramente der Taufe oder Firmung vorbereiten wollen. Bitte melden Sie sich an. (siehe Plakat)



Glaubenskurs
zur Vorbereitung auf
die Taufe
die Firmung

Di 10.05. - Gebet
Mo 23.05. - Taufe

Do 09.06 - Eucharistie
Mo 20.06 - Buße

Di 12.07. - Firmung

jeweils 20.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Johannes
Tanusstr.. 47 Dreieich

Anmeldung & Information:
dekanat@kath-dreieich.de
Susanne Mohr 017624533326

 Katholisches
DEKANAT
DREIEICH

Motorradgottesdienst

So. 22.05. 9:00 Uhr Gottesdienst in St. Franziskus mit Fahrzeugsegnung



MOTORRAD- GOTTESDIENST

22. Mai 2022

St. Franziskus,

Kurt-Tucholsky-Str. 1, Neu-Isenburg

Anschließende Ausfahrt in den Spessart zur
Rossmühle/Gräfendorf

Anmeldung unter: pfarrbuero@st-josef-online.de



Ich bin der gute Hirte

Jesus sagt: „Meine Schafe hören auf meine Stimme.“

Hören wir, was ER uns sagen will?

Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen – und die Meinen kennen mich.

Ich kenne sie und sie folgen mir.

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Ich gebe mein Leben für meine Schafe.

Ich gebe ihnen ewiges Leben und niemand wird sie mir entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle.

Ich und der Vater sind eins. –

Jesus, mit deinem Wort will ich durch mein Leben gehen.

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26
Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: zurzeit keine Gruppenstunden

Gruppenleiterrunde: zurzeit keine Treffen

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein: zurzeit keine Treffen

Kirchenchor: donnerstags

Kolping: zurzeit keine Treffen

Senioren: zurzeit keine Treffen

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Pius Kandathil kaplan@st-josef-online.de Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster

s.bitz-kuenster@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende pgr@st-josef-online.de

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender

Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. www.malteser-offenbach.de

Webseiten

webteam@st-josef-online.de

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

www.st-josef-online.de





Newsletter der Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg
So bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

YouTube-Kanal St. Josef Neu-Isenburg

